



Themenverteilungsplan und Beispielcurriculum

Wirtschaftspolitik



Unterschiede zwischen Basis- und Leistungsfach

- Unterschiede:
 - Menge der Themenfelder
 - Menge der Teilstandards im Themenfeld
 - Grundlagenkapitel
- Gemeinsamkeiten:
 - Formulierung der Teilstandards



Verweis auf das Themenfeld

Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)		
3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	<p>3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p>3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
<p>Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?</p> <ul style="list-style-type: none"> Beschreibung der grundlegenden Konzepte anhand der Merkmale: Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat 	<p>Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen? Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien 	[4]



Lesehinweise



Verweis auf das Themenfeld

Leitfrage für das gesamte Halbjahr

Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)		
3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	<p>3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p>3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
<p>Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?</p> <ul style="list-style-type: none"> Beschreibung der grundlegenden Konzepte anhand der Merkmale: Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat 	<p>Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen? Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien 	[4]



Lesehinweise



Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)		
3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	<p>3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p>3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
<p>Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?</p> <ul style="list-style-type: none"> Beschreibung der grundlegenden Konzepte anhand der Merkmale: Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat 	<p>Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen? Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien 	[4]

Verweis auf das Themenfeld

Leitfrage für das gesamte Halbjahr

Vorschlag Stundenzahl

Lesehinweise



Verweis auf das Themenfeld

Leitfrage für das gesamte Halbjahr

Verweis auf ibK des Faches WBS als Vorwissen

Vorschlag Stundenzahl

Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)		
3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	<p>3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p>3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
<p>Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?</p> <ul style="list-style-type: none"> Beschreibung der grundlegenden Konzepte anhand der Merkmale: Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat 	<p>Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen? Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien 	[4]



Lesehinweise



Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)		
3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	<p>3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p>3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?	<p>Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen?</p> <p>Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen <p>-> Arbeit mit Modellen und Theorien</p>	[4]

Verweis auf das Themenfeld

Leitfrage für das gesamte Halbjahr

Verweis auf ibK des Faches WBS als Vorwissen

ibKs

Vorschlag Stundenzahl

Lesehinweise



Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)		
3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	<p>3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p>3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?	<p>Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen?</p> <p>Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen <p>-> Arbeit mit Modellen und Theorien</p>	[4]

Verweis auf das Themenfeld

Leitfrage für das gesamte Halbjahr

Verweis auf ibK des Faches WBS als Vorwissen

ibKs

Vorschlag Stundenzahl

Modelle und Theorien: rot hervorgehoben



Lesehinweise



Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)

3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	<p>3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p>3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?	<p>Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen? Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen <p style="text-align: center;">-> Arbeit mit Modellen und Theorien</p>	[4]
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der grundlegenden Konzepte anhand der Merkmale: Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat 		

Verweis auf das Themenfeld

Leitfrage für das gesamte Halbjahr

Verweis auf ibK des Faches WBS als Vorwissen

ibKs

pbKs

Vorschlag Stundenzahl

Modelle und Theorien: rot hervorgehoben

Lesehinweise



Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)		
3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	<p>3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen</p> <p>3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p>	
Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?	<p>Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen? Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum?</p> <p>3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat)</p> <p>2.1 Analysekompetenz o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien</p>	[4]
<ul style="list-style-type: none"> Beschreibung der grundlegenden Konzepte anhand der Merkmale: Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat 		

Verweis auf das Themenfeld

Leitfrage für das gesamte Halbjahr

Verweis auf ibK des Faches WBS als Vorwissen

ibKs

pbKs

Vorschlag Stundenzahl

Lesehinweise



Themenverteilungsplan für den Basiskurs – Wirtschaftspolitik (fakultativ)

3.2.4 Wirtschaftspolitik		
3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum		
3.2.4.3 Aufgaben nationaler Wirtschaftspolitik: Beschäftigungspolitik		
	Wohlstandsteigerung für alle durch mehr Beschäftigung?	
Leitfrage/Impulse zur Unterrichtsgestaltung	Kompetenzen & Basiskonzepte Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Stundenzahl [32]
Lernvoraussetzung WBS	3.1.1 Verbraucher (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren (8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären (10) Marktversagen (zum Beispiel bei negativen externen Effekten, Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten (zum Beispiel Selbstverpflichtung, Gesetze) beurteilen 3.1.3 Wirtschaftsbürger (1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen	
Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?	Ordnung & Struktur: Soll der Markt im Mittelpunkt stehen? Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir ein umfassendes Recht auf Privateigentum? 3.2.4.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) die Konzepte des Ordoliberalismus, Neoliberalismus, Keynesianismus und des Marxismus vergleichen (Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität und Instabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat) 2.1 Analysekompetenz <ul style="list-style-type: none"> o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien	[4]
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der grundlegenden Konzepte anhand der Merkmale: Stellenwert des Individuums, Effizienz sowie Stabilität von Märkten, Verhältnis von Markt und Staat 		

Verweis auf das Themenfeld

Leitfrage für das gesamte Halbjahr

Verweis auf ibK des Faches WBS als Vorwissen

ibKs

pbKs

Vorschlag Stundenzahl

Modelle und Theorien: rot hervorgehoben

Verweis auf „Umsetzung ausgewählter Operatoren“ KG Gemeinschaftskunde

Lesehinweise



Leitfragen für Einheiten

<p>Bedeutet Wachstum stets Wohlstand für alle?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussfaktor BIP • alternativer Indikator 	<p>Interesse & Gemeinwohl: Wachstum um jeden Preis?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (1) Konzepte zur Messung von Wachstum und Wohlstand erörtern (BIP und ein alternatives Konzept zur Wohlstandsmessung)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen o aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht 	<p>[2]</p>
<p>Soll der Staat den privaten Konsum fördern?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachfrageorientierung • Angebotsorientierung 	<p>Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir staatliche Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums? Macht & Entscheidung: Ist nationale Wirtschaftsförderung zielführend?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (2) die Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung zur Wachstumsförderung vergleichen (3) Maßnahmen der Wachstumspolitik auf nationaler Ebene bewerten</p>	<p>[6]</p>
<p>Inwiefern verbessern Maßnahmen staatlicher Wachstumspolitik die konjunkturelle Lage in Deutschland?</p>	<p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen 	



Lesehinweise



Leitfragen für Einheiten

Berührte Basiskonzepte

<p>Bedeutet Wachstum stets Wohlstand für alle?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussfaktor BIP • alternativer Indikator 	<p>Interesse & Gemeinwohl: Wachstum um jeden Preis?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (1) Konzepte zur Messung von Wachstum und Wohlstand erörtern (BIP und ein alternatives Konzept zur Wohlstandsmessung)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen o aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht 	<p>[2]</p>
<p>Soll der Staat den privaten Konsum fördern?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachfrageorientierung • Angebotsorientierung 	<p>Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir staatliche Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums? Macht & Entscheidung: Ist nationale Wirtschaftsförderung zielführend?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (2) die Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung zur Wachstumsförderung vergleichen (3) Maßnahmen der Wachstumspolitik auf nationaler Ebene bewerten</p>	<p>[6]</p>
<p>Inwiefern verbessern Maßnahmen staatlicher Wachstumspolitik die konjunkturelle Lage in Deutschland?</p>	<p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> o zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen 	



Lesehinweise



Leitfragen für Einheiten

Berührte Basiskonzepte

Teilaspekte

<p>Bedeutet Wachstum stets Wohlstand für alle?</p> <ul style="list-style-type: none"> Einflussfaktor BIP alternativer Indikator 	<p>Interesse & Gemeinwohl: Wachstum um jeden Preis?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (1) Konzepte zur Messung von Wachstum und Wohlstand erörtern (BIP und ein alternatives Konzept zur Wohlstandmessung)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht 	<p>[2]</p>
<p>Soll der Staat den privaten Konsum fördern?</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachfrageorientierung Angebotsorientierung 	<p>Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir staatliche Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums?</p> <p>Macht & Entscheidung: Ist nationale Wirtschaftsförderung zielführend?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (2) die Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung zur Wachstumsförderung vergleichen (3) Maßnahmen der Wachstumspolitik auf nationaler Ebene bewerten</p>	<p>[6]</p>
<p>Inwiefern verbessern Maßnahmen staatlicher Wachstumspolitik die konjunkturelle Lage in Deutschland?</p>	<p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen 	

Lesehinweise



Leitfragen für Einheiten

Berührte Basiskonzepte

Teilaspekte

pbKs

<p>Bedeutet Wachstum stets Wohlstand für alle?</p> <ul style="list-style-type: none"> Einflussfaktor BIP alternativer Indikator 	<p>Interesse & Gemeinwohl: Wachstum um jeden Preis?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (1) Konzepte zur Messung von Wachstum und Wohlstand erörtern (BIP und ein alternatives Konzept zur Wohlstandsmessung)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht 	<p>[2]</p>
<p>Soll der Staat den privaten Konsum fördern?</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachfrageorientierung Angebotsorientierung 	<p>Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir staatliche Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums?</p> <p>Macht & Entscheidung: Ist nationale Wirtschaftsförderung zielführend?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (2) die Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung zur Wachstumsförderung vergleichen (3) Maßnahmen der Wachstumspolitik auf nationaler Ebene bewerten</p>	<p>[6]</p>
<p>Inwiefern verbessern Maßnahmen staatlicher Wachstumspolitik die konjunkturelle Lage in Deutschland?</p>	<p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen 	

Lesehinweise



Leitfragen für Einheiten

Berührte Basiskonzepte

Teilaspekte

pbKs

Vorschlag Stundenzahl

<p>Bedeutet Wachstum stets Wohlstand für alle?</p> <ul style="list-style-type: none"> Einflussfaktor BIP alternativer Indikator 	<p>Interesse & Gemeinwohl: Wachstum um jeden Preis?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (1) Konzepte zur Messung von Wachstum und Wohlstand erörtern (BIP und ein alternatives Konzept zur Wohlstandsmessung)</p> <p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht 	<p>[2]</p>
<p>Soll der Staat den privaten Konsum fördern?</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachfrageorientierung Angebotsorientierung 	<p>Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir staatliche Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums? Macht & Entscheidung: Ist nationale Wirtschaftsförderung zielführend?</p> <p>3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum (2) die Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung zur Wachstumsförderung vergleichen (3) Maßnahmen der Wachstumspolitik auf nationaler Ebene bewerten</p>	<p>[6]</p>
<p>Inwiefern verbessern Maßnahmen staatlicher Wachstumspolitik die konjunkturelle Lage in Deutschland?</p>	<p>2.1 Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen -> Arbeit mit Modellen und Theorien <p>2.2. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen 	

Lesehinweise



Leitfragen für Einheiten

Berührte Basiskonzepte

Teilaspekte

pbKs

Bedeutet Wachstum stets Wohlstand für alle?

- Einflussfaktor BIP
- alternativer Indikator

Interesse & Gemeinwohl: Wachstum um jeden Preis?

[2]

3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum

(1) Konzepte zur Messung von Wachstum und Wohlstand erörtern (BIP und ein alternatives Konzept zur Wohlstandsmessung)

2.1 Analysekompetenz

- o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen
-> Arbeit mit Modellen und Theorien

2.2. Urteilskompetenz

- o zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen
- o aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht

Soll der Staat den privaten Konsum fördern?

- Nachfrageorientierung
- Angebotsorientierung

Privatheit & Öffentlichkeit: Brauchen wir staatliche Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums?

[6]

Macht & Entscheidung: Ist nationale Wirtschaftsförderung zielführend?

3.2.4.2 Wohlstand und Wirtschaftswachstum

(2) die Konzepte der Angebots- und der Nachfrageorientierung zur Wachstumsförderung vergleichen
(3) Maßnahmen der Wachstumspolitik auf nationaler Ebene bewerten

2.1 Analysekompetenz

- o politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand von Modellen und Theorien untersuchen
-> Arbeit mit Modellen und Theorien

2.2. Urteilskompetenz

- o zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen

Inwiefern verbessern Maßnahmen staatlicher Wachstumspolitik die konjunkturelle Lage in Deutschland?

Vorschlag Stundenzahl

Verweis auf „Umsetzung ausgewählter Operatoren“ KG Gemeinschaftskunde



Lesehinweise